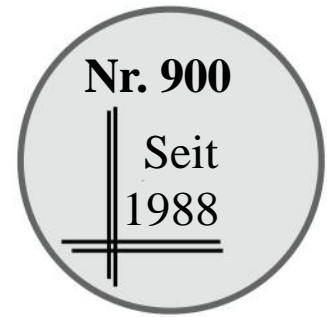




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Die Gottesfrage ist die wichtigste Frage

**„Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“
Johannes 14,6**

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, dass die Toten hören werden die Stimme des Sohnes Gottes, und die sie hören werden, die werden leben. Denn wie der Vater das Leben hat in sich selber, so hat er auch dem Sohn gegeben, das Leben zu haben in sich selber; ...“

Johannes 5,24-26

In den Gesprächen mit gottesfürchtigen Menschen, die aufrichtig nach Gott fragen und nach Gott suchen, ist es oft schwierig, die eine, alles beantwortende Bibelstelle zu finden. Immer wieder werden die Grundaussagen des Glaubens hinterfragt und versucht man dann in einer Bibelstelle genau diese Grundaussage nachzuweisen, dann taucht sofort eine weitere Frage, ein weiterer Zweifel auf, oder aber die Bibelstelle entspricht nicht

so genau den Wortlaut, wie der Fragende glaubt, dass sie sein müsste, wenn es tatsächlich so ist, wie behauptet wird.

Es ist mühsam, aber dennoch enorm wichtig, die Bibel in ihrer Gesamtheit zu lesen und zu verstehen. Gerade in Bezug auf Jesus ist es sehr wichtig, sich die Mühe zu machen, die Informationen, die Wahrheiten, die wir aus der Bibelstelle herauslesen aufzuschreiben und festzuhalten, um so die Aussagen über Jesus und Gott zu sammeln und damit ein Gesamtbild zu bekommen.

Es gibt zwei sehr unterschiedliche Fragetypen: Die Einen sind auf der Suche nach Wahrheit und müssen sich mühsam von Fehlinformationen und Behauptungen in Bezug auf die Bibel von Anderen befreien. Es gibt diesen durch und durch unehrlichen Umgang mit der Bibel, der eigentlich nur bemüht ist in jedem Fall zu beweisen, dass der Glaube nicht der Wahrheit entspricht. Mit solchen Menschen ist kaum zu reden. Die Fragen solcher Menschen können gar nicht befriedigend beantwortet werden, weil sie die Antworten gar nicht hören wollen, sondern lediglich Munition suchen, um den Glauben in Stücke zu reißen. Und die wirklich Gottsuchenden stehen dann in der Mitte von uns und den Feinden des

Evangeliums und das ist oft sehr beschwerlich. Trotzdem müssen wir es versuchen. Natürlich ist es der Geist Gottes, der allein einem Menschen das Herz öffnen kann. Und es sind oft auch nicht die Argumente, die einen Menschen von Christus überzeugen, sondern es ist Jesus Christus selbst. Aber natürlich können wir auf die Argumente nicht verzichten. Der Glaube ist vernünftig, nachvollziehbar und wahrhaftig. Aber nur für den, der bereit ist, sich Jesus auch tatsächlich zu öffnen. Die beiden genannten Bibelstellen zeigen jedenfalls, dass Jesus sich Sohn Gottes nennt und dass er aussagt, von Gott gesandt zu sein. Außerdem ist er der einzige Weg zum Vater, zu Gott. Ja, er ist das Leben. Die Quelle des Lebens. Das bedeutet: Getrennt von ihm zu sein heißt: getrennt vom Leben zu sein. Tot zu sein. Von ihm ist es abhängig, ob jemand das ewige Leben bekommt. Ihm ist vom Vater, das Gericht übergeben. An anderer Stelle sagt Jesus Christus: **„Ich und der Vater sind eins.“ (Johannes 10,30)** Es bleibt ein Ringen, dass wir niemanden ersparen können. Ein Ringen, dass jedem von uns viel zumutet, ein Ringen in dem es um das ewige Heil und um die Vergebung der Schuld geht, die nur durch Christus zu bekommen ist. Es ist so einfach und doch so schwer.



3 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

